

Direktion

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **41 (1893)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c) Güterwagen. Die im Bericht pro 1892 erwähnten 190 KR¹ und 40 LR¹ sind im Berichtsjahre sämtlich abgeliefert worden, ebenso die zwei Spezialgüterwagen MR².

Zur Bestellung im laufenden Jahre sind vorgesehen 60 Stück Eilgutwagen der Serie GR¹ mit Westinghousebremse und Dampfleitung, da die Durchführung der kontinuierlichen Bremse und der Dampfheizung bei den Personenzügen die Vermehrung dieses Wagentyps nötig macht.

VI. Direktion.

Die vorwiegende Zunahme der Geschäftslast des nach dem Organisationsreglement der Direktion vom 14. Juli 1890 mit der Leitung des Betriebsdienstes und der Bauangelegenheiten des Betriebsnetzes betrauten III. Departementes veranlasste eine abermalige Änderung der Geschäftsverteilung unter die fünf Departemente, welche anfangs Mai auf dem Wege der Revision des Organisationsreglementes der Direktion mit verwaltungsrätlicher Genehmigung auf folgender Grundlage durchgeführt wurde:

- I. Departement: Präsidium und Finanzen;
- II. „ Bahnbau, Unterhalt von Bahn und Dampfbooten, Werkstätten;
- III. „ Stations- und Zugdienst, Fahrdienst, Gemeinschaftsbahnhöfe;
- IV. „ Kommerzieller Dienst der Bahn und der Dampfboote;
- V. „ Rechtswesen, Expropriationen, Pensions- und Krankenkassen.

Das erste Departement fiel Herrn Dr. E. Escher als Präsidenten zu und dessen Stellvertretung für die Präsidialgeschäfte Herrn Vice-Präsident Russenberger; die Stellvertretung für die Finanzen wurde Herrn Direktor Wirz zugeteilt. Das II. Departement wurde von Herrn Direktor Arbenz übernommen (Stellvertreter, Herr Wirz), das III. Departement von Herrn Direktor Wirz (Stellvertreter, Herr Arbenz), das IV. Departement von Herrn Direktor Frölich (Stellvertreter, für den Güterverkehr Herr Escher und für den Personenverkehr, die Betriebskontrolle und die Statistik Herr Russenberger), das V. Departement von Herrn Vice-Präsident Russenberger (Stellvertreter für die Rechtsfragen ausschl. Haftpflicht, Herr Escher, für Expropriationen Herr Arbenz und für die übrigen Geschäfte Herr Wirz).

Im Hinblick auf die im Laufe der letzten Jahre bedeutend gesteigerte geschäftliche Inanspruchnahme der Direktionsmitglieder erschien es angezeigt, eine weitere zur Unterstützung der Direktion geeignete Beamtung zu schaffen. Es geschah dies mit verwaltungsrätlicher Genehmigung durch die Kreirung der Stelle eines Inspektors bei der Centralverwaltung, welche dem gew. Mitgliede der Direktionskommission der Schweizer Südostbahn, Herrn U. Hagenbuch übertragen wurde.

Leider haben wir auch zu erwähnen, dass Herr Direktor Frölich erkrankte und sich nach wiederholter vorübergehender Dienstverhinderung genötigt sah, vom Dienste dauernd fern zu bleiben, so dass er während des Berichtsjahres nicht in der Lage war, seine regelmässigen Funktionen wieder aufnehmen zu können. Die Dienstverhinderung des Herrn Frölich veranlasste Mitte September die Wahl eines Ersatzmannes der Direktion durch den Verwaltungsrat, welche auf den kurz vorher zum kommerziellen Inspektor ernannten Herrn Schmid, Vorstand des Gütertarifbureau, fiel.

Die Direktion hielt im Berichtsjahre 129 Sitzungen und fasste 3353 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften. In der Zahl der Direktionsgeschäfte ist eine abermalige und zwar beträchtliche Zunahme zu konstatieren, indem das Hauptregister 39851 (Prinzipal-) Nummern aufweist gegenüber 36791 im Vorjahre.

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahre 1893 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

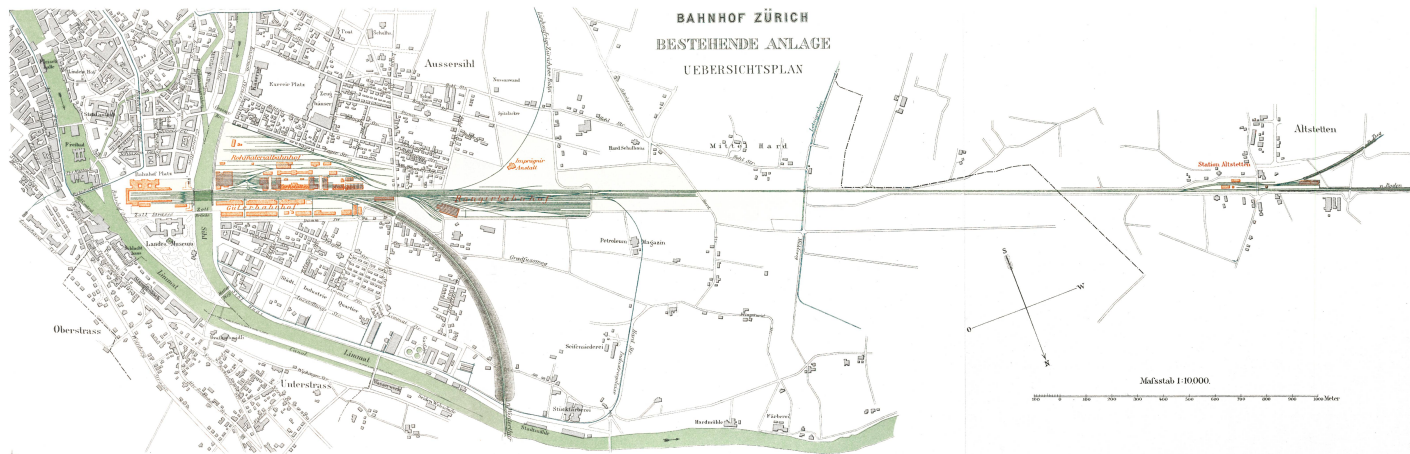
Zürich, den 1. Juni 1894.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn:

Der Präsident:

Dr. E. Escher.

BAHNHOF ZÜRICH
BESTEHENDE ANLAGE
ÜBERSICHTSPLAN

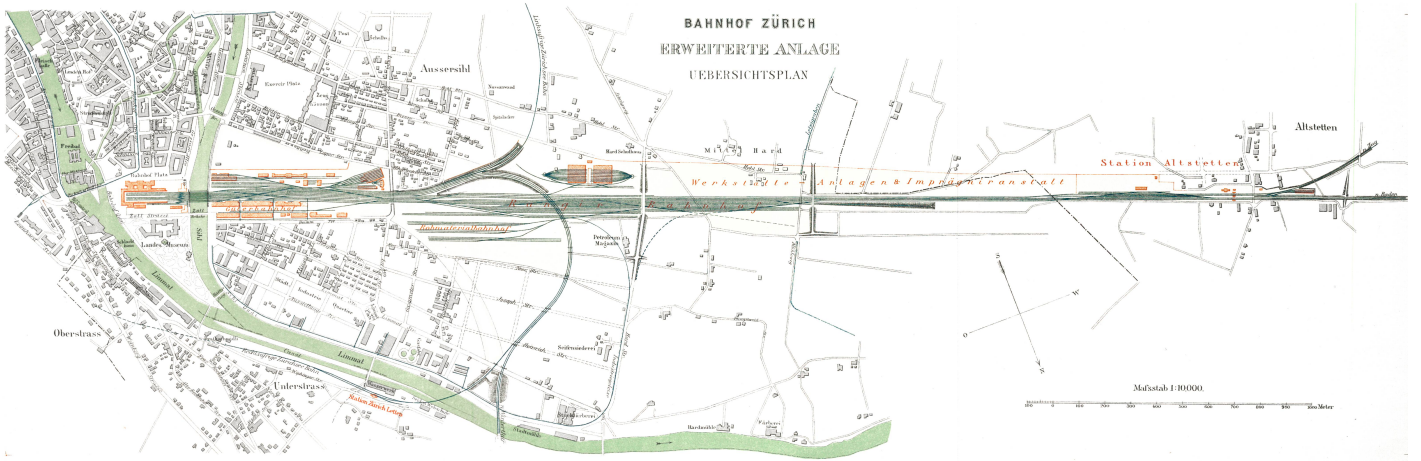


Maßstab 1:10000



Topogr. Anstalt Winterthur, J. Schömpf,
von Winter, Radegger u. C. Winterthur

BAHNHOF ZÜRICH
ERWEITERTE ANLAGE
ÜBERSICHTSPLAN



Topogr. Anstalt Winterthur, J. Schläpfer,
im Verlage der Geogr. Anstalt Winterthur.